

[45155] Vom nächsten Jahre ab erscheint in meinem Verlage:

**Zeitschrift**  
der  
**Centralstelle für Arbeiter-  
Wohlfahrts-Einrichtungen.**

Herausgegeben

von

Dr. Jul. Post, Prof. Konrad Hartmann,  
Geh. Reg.-Rath und vortra- Reg.-Rath und ständigem  
gendem Rath im Königl. Mitglied des Reichs - Ver-  
Preuss. Ministerium für Han- sicherungsamts.  
del und Gewerbe.

Dr. H. Albrecht.

Preis halbjährlich 6 M ord., 4 M 50 J netto.

Die Centralstelle für Arbeiter-Wohlfahrts-Einrichtungen, welche vor zwei Jahren auf Veranlassung des Ministers für Handel und Gewerbe begründet wurde, bezweckt die Fürsorge für die arbeitenden Klassen planmässig zu organisieren und einen regelmässigen Gedankenaustausch zur Verständigung zwischen den verschiedenen Behörden, Vereinen, Korporationen und Fabrikfirmen, welche in der gedachten Richtung thätig sind, herbeizuführen.

Mitglieder der Centralstelle sind in erster Linie die deutschen Reichs- und Centralbehörden der Bundesstaaten, ferner Magistrate, die angesehensten Gewerbe-, technischen und wirtschaftlichen Vereine und eine grosse Anzahl von Fabrikfirmen und Grossindustriellen.

Ein dauernder Zusammenhang mit den Mitgliedern wurde bisher durch Herausgabe einer „Wohlfahrtskorrespondenz“, welche lediglich den der Centralstelle angeschlossenen Behörden, Vereinen und sonstigen Mitgliedern zugänglich war, zu schaffen gesucht; mit dem neuen Jahre wird die Korrespondenz eine wesentliche Erweiterung erfahren und unter obigem Titel zu einer Zeitschrift für Wohlfahrts- und gewerbliche Gesundheitspflege ausgestellt werden.

In dieser erweiterten Gestalt wird die Zeitschrift jedermann zugänglich sein und am 1. und 15. jeden Monats erscheinen.

Die erste Nummer des Jahrgangs 1894 gelangt Ende dieses Monats zur Ausgabe; die Interessenten ergeben sich aus obigen Hinweisen; Probenummern stehen zu Diensten.

Die Auflage der Probenummer wird 10–15 000 Exemplare betragen; die Verbreitung erfolgt zu einem grossen Teil auf amtlichem Wege.

Litterarische Anzeigen für die Probenummer erbitte ich bis zum 15. d. M.; besonders seien die Verleger von Werken aus dem Gebiete der Gewerbehygiene, Unfallverhütung, Wohnungsfrage, Armen- und Wohlfahrtspflege auf die neue Zeitschrift hingewiesen.

Der Insertionspreis beträgt für die dreispaltige Petitzelle 40 J.

Berlin W. 41, den 4. November 1893.

Carl Heymanns Verlag.

[44832] In einigen Tagen gebe ich aus:

Die  
**Konkurs-Ordnung**

für das

**Deutsche Reich**

vom 10. Februar 1877.

Erläutert

von

Dr. von Garwen,

Königl. Württembergischem Staatsminister des  
Kirchen- und Schulwesens.

Dritte Auflage.

Bearbeitet

von

Dr. G. Boßert,

Landrichter in Stuttgart.

Lieferung 1. Preis 2 M ord., 1 M 50 J no.

Die Ausgabe des Werkes wird in etwa 10–12 Lieferungen zum Preise von 2 M erfolgen. Der Kommentar hat seinen Hauptabsatz stets in Süd- und Mitteldeutschland gefunden.

Prospekte stehen in jeder Anzahl zu Diensten.

**Die Reform  
unserer Strafrechtspflege.**

Von

G. Freiherrn von Bülow,  
Reichsgerichtsrath.

Preis 1 M ord., 75 J netto.

Der bekannte Verfasser tritt gegen die Wiedereinführung der Berufung ein, noch in letzter Stunde will er seine warnende Stimme erheben. Die Schrift ist nicht nur für Juristen, sondern auch für das größere Publikum bestimmt.

Berlin W. 41, im November 1893.

Carl Heymanns Verlag.

[45134] In meinem Verlage erscheint:

**Der Abandon**

des

**Versicherten**

in der

**Seeversicherung.**

Von

Dr. Willy Aschenheim.

Preis 1 M 20 J ord.



Besonders Handlungen in Seestädten mache ich auf diese interessante Arbeit aufmerksam.

Ich bitte zu verlangen. Unverlangt versende ich nicht.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57.

J. J. Feines Verlag.

**Ernst Wasmuth,  
Architektur-Buchhandlung  
Berlin W. 8, Markgrafenstr. 35.**

[45183]

Zur Versendung liegt bereit:

**Thurmbuch.**

**Thurmformen**

aller

**Stile und Länder**

herausgegeben

von

Conrad Sutter, Architekt.

Mit einem

**Vorwort**

von

Dr. Friedrich Schneider.

Neue Ausgabe.

11 Lieferungen von je 10 Tafeln Folio.

**Lieferung 7/8.**

à 3 M ord., 2 M 25 J no., 2 M bar.

Ich bitte um gefällige Angabe der Continuation.